

Die neuen Hukla-Schlafsofas kamen gut an, die hier im Bild (u.) Exportmanager Thomas Mack auf dem Presserundgang präsentierte.



Fotos: Polipol



Die frischen Schlafsofas von Hukla sind als Längs- oder Querschläfer erhältlich.



Für die jüngeren Zielgruppen gab es bei Megapol moderne Sofas mit Cord-Bezug.

POLIPOL PUNKTET AUF DER „IMM COLOGNE“

VIEL APPLAUS FÜR NEUES PRODUKTSEGMENT

Eine optimistische Stimmung, zahlreiche internationale Besucher:innen und gute Aufträge: Für die **Polipol-Gruppe** ist das neue Messe-Jahr erfolgreich gestartet. Sowohl in Köln als auch zur Hausmesse konnte das Unternehmen mit seinen Entwicklungen begeistern.

Polipol stellte das Thema „Polifit“ mit 3-2-1-Hochlehnern in den Fokus.



Zehdenick hatte sein Portfolio wieder mit modernen Funktions- und Systemgarnituren erweitert.

Eine hervorragende Messe“ – so lautet das „imm“-Fazit der Polipol-Gruppe. Denn die Erwartungen des Polstermöbelherstellers wurden übertroffen. Neben zahlreichen internationalen Besucher:innen freute sich das Team aus Diepenau auch über wirklich gute Auftragsabschlüsse, viele interessante Gespräche und einen regen Austausch zu neuen Themen und Ideen. Darüber hinaus war

komfort sowie frische Designs und Kopf- teile für die sehr gut platzierten Betten vor. Um bezahlbaren Boxspring-Komfort ging es unterdessen bei Oschmann. Denn auf der Messe zeigte die Marke ein attraktives 3-4-5 Sterne-System für den Bereich.

AUCH SOFAS PUNKTEN

Für die jungen und modernen Zielgruppen hatte Megapol loftige Modelle kreiert – darunter auch im trendigen Cord gekleidete Big Sofas. Polipol sorgte mit einem neuen „Polifit“-Thema im Bereich der 3-2-1-Hochlehner für Aufmerksamkeit. Mit intelligenten Funktionen und zahlreichen Zusatzausstattungen erfüllt die Linie alle Ansprüche an ein ergonomisches Sitzen. Als Antwort auf teils kleiner werdenden Wohnraum wurden zudem kompakte Funktionsgarnituren vorgestellt. Diese waren auch bei Zehdenick zu finden – ebenso wie flexible Polstersysteme, die sich optimal auf die Bedürfnisse ihrer Besitzer:innen einstellen lassen. Polinova setzte nicht zuletzt auf moderne Kollektionen und Umsatzbringer. Abgerundet wurde die Neuheiten-Präsentation von frischen Bezügen (siehe S. xx).

JA ZUR „IMM COLOGNE“

Für die Polipol-Gruppe hat die „imm cologne 2024“ wieder einmal bestätigt, dass das internationale Branchenevent ein unverzichtbarer Termin im Messekalender ist. Entsprechend hat das Unternehmen seine Teilnahme für 2025 auch bereits bestätigt und hofft, dass weitere Markt- begleiter nachziehen.

Neben der erfolgreichen „imm cologne“ konnten sich die Diepenauer bereits über eine gute Hausmesse freuen, die Ende Januar parallel zu den Partnertagen Ostwestfalen stattfand. Schwerpunkt dort war der Mitnahme- und Discountbereich. Aber auch im konventionellen Segment wurden gute Abschlüsse erzielt, sodass der Hersteller auch 2025 wieder seine Türen zu den Partnertagen öffnen wird.

Zuvor geht es für die Polipol-Gruppe aber noch nach Mailand. Dort präsentiert sie vom 16. bis 21. April auf dem „Salone del Mobile“ in Halle 1 auf Stand G09/H12 eine attraktive Modell-Auswahl von Hukla und Polipol international.

www.polipol.de

die Stimmung aufgrund der anziehenden Auftragslage zwischen Weihnachten und Neujahr gut.

Die Polipol-Gruppe hatte sich aber auch bestens auf die „imm cologne“ vorbereitet und frische Modelle und Funktionen auf den Weg gebracht. Zu den Highlights zählte dabei das neue Schlafsofa-Sortiment von Hukla. Die frisch eingeführte Produktschiene bietet moderne Lösungen sowohl als Längs- als auch als Querschläfer-System. Darüber hinaus punktet die Schiene mit einem sehr hohen Sitz- und Liegekomfort. In der zweiten Jahreshälfte sollen die Produkte, die auf durchweg positive Resonanzen stießen, breit platziert werden. Daneben stellte Hukla eine moderne Sandwichgarnitur mit einem neuen Sitz-